

Interkultur Ruhr präsentiert:
HEZartFEN
"Ebru-Werkstatt für Alle"



Ebru ist die Kunst des Malens auf dem Wasser. Ihren Ursprung hat sie in Asien, wo diese Praxis vor allem in der Buchbinderei genutzt wurde. Ebru ist in einer Zeit von mehreren Jahrhunderten über Persien nach Anatolien gewandert, wo sie sich zu der Ebru-Kunst entwickelt hat, die wir heute kennen. In Europa war die Kunst bereits im 17. Jahrhundert unter dem Namen "marmoriertes" oder "türkisches Papier" bekannt.

Dabei können verschiedenste Medien und Formate, von verschiedenen Pflanzen und Blüten bis zur Gestaltung der Natur und des Universums, zum Einsatz kommen. Ebru-Kunst bietet den Teilnehmenden, neben dem Erlernen der besonderen Marmorierungstechnik auch die Möglichkeit, durch künstlerisches Handeln andere Bildkulturen kennenzulernen.

Im Ebru-Werkstatt-Zelt wird die Künstlerin Hacer Bagcaci mit ihren Mitarbeiter:innen an zwei Tagen auf dem Marktplatz zum interdisziplinären und interkulturellen Austausch im Festival-Angebot einladen. Hier sind alle willkommen – mit und ohne Vorerfahrung, ob alt oder jung: Jede:r kann sich einbringen und eigene Formen entwickeln. Sicher ist: Die Teilnehmenden bekommen etwas Neues mit auf den Weg.

Website:

<https://interkultur.ruhr/kalender/ebru-tanz-der-farben-auf-der-wasseroberflaeche>

Instagram: <https://www.instagram.com/hezartfen/>

Foto: Ebru-Werkstatt / Credit: Hacer Bagcaci

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer
Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse
Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo,
USB Bochum GmbH.